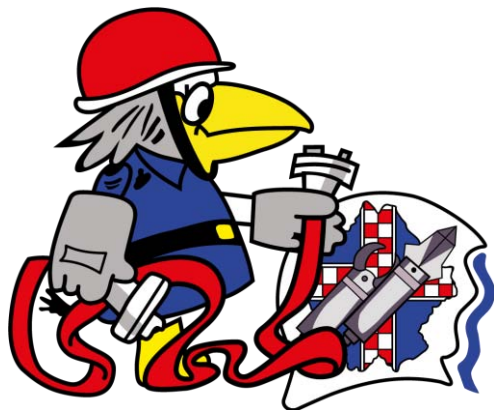


40. Delegiertenversammlung

**Samstag, 16. März 2013
um 14:30 Uhr**

**Bürgerhaus
Elbtal-Hangenmeilingen**

Delegiertenmappe Jahr 2012



**Kreisjugendfeuerwehr
Limburg-Weilburg**
Kreisjugendfeuerwehrwartin
Brigitte Kintscher
Adolfshöhe 17
35794 Mengerskirchen-Dillhausen
kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

**www.kreisjugendfeuerwehr.net
www.kreisfeuerwehrverband.net**

05.03.2013



Inhaltsverzeichnis

1. Einladung zur 40. Delegiertenversammlung mit Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
3. Zusammenfassung der Jahresberichte der Jugendfeuerwehren Limburg-Weilburg
4. Gesamtübersicht Entwicklung der Anzahl von Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr
5. Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin
6. Jahresbericht des Fachgebietes Internationale Begegnungen
7. Jahresbericht des Fachgebietes Öffentlichkeitsarbeit
8. Jahresbericht des Fachgebietes Website
9. Jahresbericht des Fachgebietes Lehrgangs- und Bildungsarbeit
10. Jahresbericht des Fachgebietes Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden
11. Jahresbericht des Fachgebietes Wettbewerbe und Veranstaltungen
12. Jahresbericht der Kreisjugendfeuerwehrsprecherin
13. Kassenbericht 2012
14. Haushaltsvoranschlag 2013
15. Informationen und Anmeldevordruck Jugendbegegnungsfahrt 2013
16. Terminübersicht 2013





Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



KJFL Limburg-Weilburg, Adolfshöhe 17, 35794 Mengerskirchen

An alle

Jugendfeuerwehrwarte/innen,
Stadt-/Gemeindejugendfeuerwehrwarte,
Jugendsprecher/innen / Jugendforum,
Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung,
Delegierte sowie Gäste,
cc: Stadt-/Gemeindebrandinspektoren,
Brandschutzaufsichtsdienst,
Verbandsausschuss des KFV

Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwartin

Brigitte Kintscher
Adolfshöhe 17
D-35794 Mengerskirchen - Dillhausen

Bankverbindung:

Keissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 101 43777 0

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon Durchwahl/E-Mail

(0152) 53297251

kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

Mengerskirchen,

07.03.2013

Einladung zur Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr verehrte Gäste,

die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg findet am

**Samstag, dem 16. März 2013 um 14.30 Uhr
im Bürgerhaus in Elbtal-Hangenmeilingen**

statt.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Totenehrung
- 3) Grußworte:
 - a) Bürgermeister, Herrn Hubert Lenz
 - b) Innenminister, Herrn Boris Rhein
 - c) Landrat, Herrn Manfred Michel, bzw. 1 Kreisbeigeordneten Herrn Helmut Jung
 - d) Kreisbrandinspektor, Herrn Georg Hauch
 - e) Verbandsvorsitzender, Herrn Thomas Schmidt
 - f) Weitere Gäste
- 4) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 5) Genehmigung der Tagesordnung
- 6) Vorstellung „Quiz“
- 7) Jahresbericht 2012 der Kreisjugendfeuerwehrwartin
- 8) Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2012*
- 9) Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2012 und Haushaltsvoranschlag 2013*
- 10) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
- 11) Wahl von drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2013
- 12) Ergänzungswahlen der Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 2 Jahren):
 - a) FB Öffentlichkeitsarbeit

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.

(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Kreisjugendfeuerwehrwart: Brigitte Kintscher, 35794 Mengerskirchen, Adolfshöhe 17

www.jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de

13) Vorstellung Kreisjugendfeuerwehrteltlager 2013 durch Ausrichter Mengerskirchen

14) Anträge:

a) Vergabe der Ausrichtung der 41. Delegiertenversammlung 2014

15) Wünsche und Verschiedenes

a) Auswertung Quiz „Siegerehrung“

- Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten -

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Führungskräfte der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, sowie Gäste und die Mitglieder der Fachausschüsse herzlich eingeladen.

Gemäß Jugendordnung kann jede Jugendfeuerwehr zwei stimmberechtigte Delegierte entsenden, wovon eine/r von ihnen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf (und möglichst Mitglied der Jugendfeuerwehr sein soll). Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses (Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen) und der Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie die Stadt- und Gemeindejugendsprecher/innen haben zusätzlich jeweils ein Stimmrecht.

Anträge sowie Bewerbungen für die Ausrichtung der 41. Delegiertenversammlung 2014 sind möglichst bis zum **09. März 2013** schriftlich beim Kreisjugendfeuerwehrwart einzureichen.

Es wird erwartet, dass alle Jugendfeuerwehren der Kreisjugendfeuerwehr mindestens durch ihre Delegierten vertreten sind.

Kleidung: Dienstkleidung

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

KREISJUGENDFEUERWEHR
Limburg-Weilburg

Brigitte Kintscher
-Kreisjugendfeuerwehrwartin-

Sabrina Duda
-Schriftführerin-

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Delegiertenversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten, ihre Grußworte möglichst kurz zu gestalten.

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Protokoll zur 39. Delegiertenversammlung am 24.03.2012 in Weilmünster - Laubuseschbach	

Protokoll zur 39. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg – Weilburg am 24. März 2012 in Weilmünster – Laubuseschbach

	Inhalt
	Tagesordnung 1 Eröffnung und Begrüßung 2 Gedenken der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden 3 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Manfred Heep 4 Ansprache des Herrn Landrates Manfred Michel bzw. Herrn 1. Kreisbeigeordneten Helmut Jung 5 Grußworte 6 Feststellung der Beschlussfähigkeit 7 Aussprache über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 8 Jahresbericht 2011 des Kreisjugendfeuerwehrwartes 9 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2011 10 Grußwort des Kreisbrandinspektors 11 Grußwort des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes 12 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2011 und Haushaltsvoranschlag 2012 13 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung 14 Wahl von drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2011 15 Ehrungen Neuwahlen der Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung (auf die Dauer von 3 Jahren): - a.) Kreisjugendfeuerwehrwart / in - b.) Schriftführer / in - c.) Kassierer / in - d.) Fachgebietsleiter / In Internationale Begegnungen - e.) Fachgebietsleiter / In Öffentlichkeitsarbeit - f.) Fachgebietsleiter / In Website 16 g.) Fachgebietsleiter / In Lehrgangs- und Bildungsarbeit - h.) Fachgebietsleiter / In Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden - i.) Zwei Fachgebietsleiter / In Wettbewerbe und Veranstaltungen - j.) Fachgebietsleiter / In Jugendforum - k.) Zwei gleichberechtigte Stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwarte / innen - l.) Kreisjugendfeuerwehr – Sprecher / in (Wahl erfolgt nur von den stimmberechtigten Mitgliedern der Jugendfeuerwehren) - m.) Drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2012 17 Vergabe der Ausrichtung der 40. Delegiertenversammlung 2013 18 Anträge, Wünsche und Verschiedenes Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste Entschuldigt: Manfred Michel (Landrat) Thomas Krekel (KJFW Westerwaldkreis)

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Protokoll zur 39. Delegiertenversammlung am 24.03.2012 in Weilmünster - Laubuseschbach	

	Hans-Peter Schick Helmut Peußner Klaus Peter Willsch Robert Becker
--	---

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Eröffnung Florian Lenk eröffnet um 14.48 Uhr die 39. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg mit dem Spruch von Albert Camus – „Die meisten großen Taten, die meisten großen Gedanken haben einen belächelnswerten Anfang.“ Er begrüßt die zahlreichen Gäste, die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, die anwesenden Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführer, Delegierten der einzelnen Jugendfeuerwehren und die anwesenden Jugendlichen. Er dankt der Feuerwehr Weilmünster - Laubuseschbach für die gute Organisation. Als Gäste können begrüßt werden: Bürgermeister Manfred Heep, 1. Kreisbeigeordneter Helmut Jung, den Ortsvorsteher von Laubuseschbach Herrn Koschel, Kreisbrandinspektor Georg Hauch, den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Thomas Schmidt, den Stellv. Gemeindebrandinspektor der Gemeinde Weilmünster Herrn Jörg-Peter Scherer, den Gemeindejugendfeuerwehrwart Kai Cimander, den Fachgebietsleiter Internationale Begegnungen der Hessischen Jugendfeuerwehr Herrn Klaus Splittdorf, den Vertreter der Bürgermeister Herrn Werner Schlenz, Hedi Sehr und Alois Hoin von der Notfallseelsorge, den ehemaligen Verbandsvorsitzenden Herrn Franz-Josef Sehr, sowie die Kreisbrandmeister. Ebenfalls begrüßt er in Vertretung für die Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus den Kreisjugendfeuerwehrwart Marco Menze und Frau Bach vom Weilburger Tageblatt. Anträge zur Tagesordnung liegen keine vor und es gibt auch keine Einwände. Die Einladungen sind rechtzeitig versandt worden. 2 Gedenken der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden In einer Schweigeminute gedenken alle Delegierten den Kameraden und Kameradinnen die im vergangenen Jahr Ihr Leben lassen mussten, hier stellvertretend für alle Friedel Jung, den ersten Kreisjugendfeuerwehrwart oder derer die als vermisst gemeldet wurden. 3 Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Manfred Heep Bürgermeister Manfred Heep begrüßt die Anwesenden und heißt Sie im Bürgerhaus in Weilmünster - Laubuseschbach alle herzlich willkommen. Manfred Heep überbringt die Grüße von Werner Schlenz dem Vorsitzenden der Bürgermeisterversammlung und bedankt sich bei den Jugendfeuerwehren der Gemeinde Weilmünster für die in den vergangenen Jahren hervorragend geleistete Arbeit. Er ist stolz auf die 8 Jugendfeuerwehren mit rund 100 Jugendlichen, sowie auf die 4 Leitungsmitglieder die aus Weilmünster kommen und spricht das Thema Kinderfeuerwehren an. Denn alle diejenigen, die eine Kinderfeuerwehr bisher haben, denn dies ist ein wichtiger Schritt in die Richtige Richtung. Mit dem Spruch beendet er seine Grußworte und wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf. 4 Ansprache des Herrn Landrates Manfred Michel bzw. Herrn 1. Kreisbeigeordneten Helmut Jung Der 1. Kreisbeigeordnete Helmut Jung begrüßt die Anwesenden, bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße der Kreisgremien, von Landrat Manfred Michel sowie dem Fachbereichsleiter Jugend Herrn Joachim Hebgem und dem Jugendbildungswerkes

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Protokoll zur 39. Delegiertenversammlung am 24.03.2012 in Weilmünster - Laubuseschbach	

5	Er bedankte sich stellvertretend bei Florian Lenk für die gute Zusammenarbeit und ist stolz auf die geleistete Jugendarbeit und übergibt ihm eine Scheck der Sparkassenversicherung in Höhe von 300 Euro. Er sagt, dass die Kreisjugendfeuerwehrleitung wieder auf einem guten Weg sei. Hier gilt sein großer Dank auch noch einmal an Franz-Josef Sehr, der nach der Wahl 2008 die Kreisjugendfeuerwehr wieder auf den richtigen Weg gebracht hat. Dank gilt aber auch an alle Jugendwarte für Ihre Ehrenamtliche Arbeit in ihrer Freizeit, um den Jugendlichen die Feuerwehrentechnik näher zu bringen und sie zu motivieren aktiv bei der Jugendfeuerwehr mit zu arbeiten. Er sagt die Unterstützung der Jugendarbeit der politisch Verantwortlichen zu, dankt den Anwesenden Jugendlichen für die geleistete Arbeit und wünscht der Versammlung sowie den Wahlen noch einen guten Verlauf.
	Grußworte <u>Jörg-Peter Scherer:</u> Bedankt sich ganz herzlich für die Einladung. Er findet dass die Jugendfeuerwehr immer noch Spitze ist und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf sowie für die Neuwahlen ein glückliches Händchen..
	<u>Klaus Splittdorf:</u> Überbringt die herzlichsten Grüße der Hessischen Jugendfeuerwehr. Er bedankt sich bei Florian Lenk für die gute Zusammenarbeit sowie allen Betreuern und Jugendwarte für die geleistete Arbeit und wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.
	<u>Hedi Sehr:</u> Bedankt sich ganz herzlich für die Einladung und für die gute Zusammenarbeit, grad im Fachbereich des Jugendforums, wo schon ein paar Workshops angeboten wurden sowie auf dem Kreisjugendfeuerwehrzeltlager 2011 in Weinbach – Freienfels. Hofft auch in Zukunft auf eine Gute Zusammenarbeit.
	<u>Marco Menze:</u> Begrüßt die Anwesenden und bedankt sich im Namen der Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus für die gute Zusammenarbeit und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Er entschuldigt sich auch noch mal bei allen, für die Verschiebung der Leistungsspange und sagt aber allen zu, die diesjährige Leistungsspange am 22. September 2012 in Taunusstein – Hahn auszutragen. Zum Schluss macht er noch mal kurz Werbung für den Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr für das Jahr 2012 in Idstein. Anmeldungen werden noch gerne entgegen genommen.
6	Feststellung der Beschlussfähigkeit
	Von insgesamt 250 möglichen Delegierten sind 125 Delegierte anwesen. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.
7	Aussprache über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung
	Florian Lenk bedankt sich bei Sabrina Duda für die Erstellung des Protokolls und den restlichen Mitgliedern der Kreisjugendfeuerwehrleitung für die Erstellung der Delegiertenmappe. Die Niederschrift über die Versammlung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.
8	Jahresbericht 2011 des Kreisjugendfeuerwehrwartes
	Florian Lenk hat den Jahresbericht des letzten Jahres bei der Anmeldung an alle verteilt. Er gibt kurz einen Rückblick der vergangen drei Jahre. Er beginnt mit dem Kreisjugendfeuer-

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Protokoll zur 39. Delegiertenversammlung am 24.03.2012 in Weilmünster - Laubuseschbach	

	wehrzeltlager 2009. Hier wurde die Neugewählten Kreisjugendfeuerwehrleitung in Kaltes Wasser geschmissen, da noch niemand, solch eine große Veranstaltung organisiert hatte, es verlief aber alles Reibungslos. Die Kreisjugendfeuerwehrleitung kann sogar mit Stolz sagen, dass sogar schon für 2013 ein Ausrichter gefunden wurde. Nicht nur das Zeltlager gehörte zu den Veranstaltungen der letzten drei Jahre, sondern auch viele Wettbewerbe, aber auch Lehrgänge. Abschließend bedankt er sich noch mal bei den einzelnen Fachbereichen, der Kreisjugendfeuerwehrleitung, den Wehrführern, den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren und den einzelnen Jugendwarten für die gute Zusammenarbeit. Zu dem Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes gibt es keine Einwände. Der Bericht wurde von der Versammlung einstimmig mit 1 Enthaltung angenommen. 9 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2011 Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zu den in der Delegiertenmappe vorgelegten Berichten aus den einzelnen Fachgebieten. Die Abstimmung der Versammlung erfolgt einstimmig. 10 Grußwort des Kreisbrandinspektors Georg Hauch begrüßt die Anwesenden und dankt der Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie den einzelnen Jugendfeuerwehren für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit und der guten Zusammenarbeit. Er sagt, dass die Jugendarbeit in den einzelnen Jugendfeuerwehren wichtig ist für die Zukunft. Er findet es aber schade, dass sich kaum ein SBI / GBi vor Ort befindet. Des Weiteren spricht er noch einmal kurz das Thema Digitalfunk an. Nach nun 25 Jahren ist es soweit und die ersten Funkgeräte sind in den einzelnen Feuerwehren schon vorhanden. Jetzt müssen im laufenden Jahr noch rund 1600 Einsatzkräfte sowie weitere 290 Kräfte von anderen Hilfsorganisationen geschult werden. Zum Abschluss appelliert er noch mal an alle, die Ausbildungsmöglichkeiten in Cappel mehr in Anspruch zu nehmen. Denn nur so, kann das Jugendausbildungszentrum erhalten werden. Das Lehrgangsangebot ist ja jetzt noch mehr gefährdet. 11 Grußwort des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Thomas Schmidt bedankt sich bei Florian Lenk für die gute Zusammenarbeit in der Kreisjugendfeuerwehr. Er fasst kurz die tollen Ereignisse sowie Veranstaltungen im Jahr 2011 zusammen wie z.B. das Kreisjugendfeuerwehrzeltlager in Weinbach – Freienfels oder die einzelnen Wettbewerbe. Der Kreisfeuerwehrvorstand möchte eigentlich noch viel mehr für die einzelnen Jugendfeuerwehren machen, er weiß nur nicht wie. Deshalb appelliert er noch mal an alle Jugendwarte aber auch Jugendliche auf die Treffen der Kreisjugendfeuerwehr zu gehen, sei es jetzt das Jugendforum oder die Kreisjugendfeuerwehrausschusssitzungen. Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf und für die Wahlen ein glückliches Händchen. 12 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2011 und Haushaltsvoranschlag 2012 Florian Lenk verweist auf den in der Delegiertenmappe vorliegenden Kassenbericht 2011. Zu dem vorliegenden Kassenbericht sowie dem Haushaltsvoranschlag gibt es keine Kritik und auch keine Einwände, sodass er einstimmig mit einer Enthaltung von der Versammlung angenommen wurde. 13 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung
--	---

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Protokoll zur 39. Delegiertenversammlung am 24.03.2012 in Weilmünster - Laubuseschbach	

14	Als Kassenprüfer waren Holger Jung (Limburg) und Andreas Hartmann (Waldernbach) bei der Kassenprüfung in Villmar – Weyer anwesend. Andreas Hartmann gibt den Bericht der Kassenprüfer ab und berichtet über die erfolgte Kassenprüfung. Er stellt den Antrag an die Versammlung auf die Entlastung des Kassierers und der Kreisjugendfeuerwehrleitung. Die Entlastung erfolgt einstimmig.
	Ehrungen Da Birgit Born und Kai Cimander zukünftig nicht mehr der Kreisjugendfeuerwehrleitung zur Verfügung stehen, überreicht Florian Lenk beiden als Dank das Bild der KJF. Außerdem erhält Birgit Born (Sie war 3 Jahre Mitglied in der Kreisjugendfeuerwehrleitung tätig) die Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze und Kai Cimander (er ist seit April 2001 Gemeindejugendfeuerwehrwart der Gemeinde Weilmünster und war seit März 2007 Mitglied der Kreisjugendfeuerwehrleitung) die Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold. Des Weiteren erhalten Jürgen Punga (Gemeindejugendfeuerwehrwart seit März 2004 sowie vorher auch schon in vielfältigen anderen Funktionen tätig) die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber und Hartmut Will (Er ist seit 01.01.1977 in der Einsatzabteilung der Feuerwehr Hadamar und seit Februar 1982 Stadtjugendfeuerwehrwart der Stadt Hadamar) die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold.
15	Wahl eines Wahlausschusses Als Wahlleiter wird Georg Hauch und Thomas Schmidt sowie Hartmut Will werden als Wahlhelfer vorgeschlagen. Alle drei nehmen das Amt des Wahlausschusses an.
16	Neuwahl der Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung für die Dauer von 3 Jahren
	a.) Kreisjugendfeuerwehrwart / in Vorschlag: Brigitte Kintscher Einstimmig mit einer Enthaltung
	b.) Schriftführer / in Vorschlag: Sabrina Duda Einstimmig mit einer Enthaltung
	c.) Kassierer / in Vorschlag: Martin Storch Einstimmig mit einer Enthaltung
	d.) Fachgebietsleiter / In Internationale Begegnungen Vorschlag: Susanne Klee 123 Ja – Stimmen, 1 Nein - Stimme und 1 Enthaltung
	e.) Fachgebietsleiter / In Öffentlichkeitsarbeit Vorschlag: n.n. Dieses Amt bleibt vorerst unbesetzt.
	f.) Fachgebietsleiter / In Website Vorschlag: Marc Rempel Einstimmig mit einer Enthaltung
	g.) Fachgebietsleiter / In Lehrgangs- und Bildungsarbeit Vorschlag: Florian Lenk: 123 – Ja – Stimmen und 2 Enthaltungen
	h.) Fachgebietsleiter / In Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden Vorschlag: Holger Jung 123 – Ja – Stimmen und 2 Enthaltungen

	Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.	
	Protokoll zur 39. Delegiertenversammlung am 24.03.2012 in Weilmünster - Laubuseschbach	

	i.) Zwei Fachgebietsleiter / In Wettbewerbe und Veranstaltungen Vorschlag: Klaus Niederbacher und Arndt Preußner Die Wahl erfolgt Einstimmig j.) Fachgebietsleiter / In Jugendforum Vorschlag: Stephan Heidl 120 – Ja – Stimmen und 5 Enthaltungen k.) Zwei gleichberechtigte Stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwarte / innen Vorschlag: Florian Lenk - zweiter bleibt vorerst unbesetzt 123 – Ja Stimmen und 2 Enthaltungen. l.) Kreisjugendfeuerwehr – Sprecher / in (Wahl erfolgt nur von den stimmberechtigten Mitgliedern der Jugendfeuerwehren) Vorschlag: Lena Zennig Einstimmig mit einer Enthaltung m.) Drei Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2012 Vorschlag: Dominik Wagner, Andreas Hartmann und Thomas Traut Einstimmig mit 3 Enthaltungen. Alle gewählten nehmen die Wahl an. Brigitte Kintscher bedankt sich bei allen für das Vertrauen. Sie bedankt sich auch noch einmal bei Florian Lenk für die vergangenen 3 Jahre und die gute Zusammenarbeit. 17 Vergabe der Ausrichtung der 40. Delegiertenversammlung 2013 Für die Ausrichtung der 40. Delegiertenversammlung liegen der Kreisjugendfeuerwehrleitung bisher keine Anträge bzw. Bewerbungen vor. In der Versammlung kommt die Bewerbung aus der Gemeinde Elbtal, die Delegiertenversammlung in Elbtal – Hangemeilingen auszurichten. Da keine anderen Anträge aus der Versammlung kommen, erfolgt die Zustimmung an die Gemeinde Elbtal mit 3 Enthaltungen. 18 Anträge, Wünsche und Verschiedenes Der Kreisjugendfeuerwehr liegen keine Anträge vor. Zum Schluss gibt Brigitte Kintscher noch mal die restlichen Termine für das Jahr 2012 bekannt und macht noch mal Werbung für Werbung für das Kreisjugendfeuerwehrezeltlager und die einzelnen Wettbewerbe. Birgit Born stellt die Stofftaschen für den Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr in Idstein vor, die die Kinder und Jugendlichen dort anmalen können. Susanne Klee stellt noch kurz die Fahrt 02. Juli 2012 bis 08. Juli 2012 nach Rheinau im Vorschwarzwald vor. Anmeldungen werden noch gerne entgegen genommen. Brigitte Kintscher beendet die Versammlung um 16.30 Uhr mit dem Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“ Weilmünster - Laubuseschbach, 24.03.2011
--	--

Protokollführerin: Sabrina Duda

Zusammenfassung für

Kreis

Limburg-Weilburg

Bundesland

Hessen

	(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
Anzahl der Jugendfeuerwehren im Dienstbetrieb eingest. (JF Anzahl)	102	100
	0	0

ohne JF Lahr

mit weibliche Mitglieder
mit ausländische Mitglieder

(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
78	83
14	13

Gesamtzahl der Mitglieder	Jungen	Mädchen	gesamt
am 31.12.2011	886	321	1207
Zugänge Neuaufnahmen +	159	99	258
davon Zugänge aus anderen JF	1	1	2
Zwischensumme	1045	420	1465
übernommen in die aktive Wehr -	45	14	59
davon ausl. Mitglieder*	0	0	0
aus der JF wieder ausgeschieden -	122	67	189
Gesamtzahl am 31.12.2012	878	339	1217

Alter	Anzahl
unter 10	19
10	116
11	166
12	189
13	179
14	151
15	174
16	141
17	67
18	10
über 18	5

Austrittsgründe	Anzahl
Wohnortwechsel	28
Schul-/Berufsausbildung	23
Anderer Verein	13
Stärkere andere Interessen	42
Keine Lust mehr	61
Kein Interesse an Übernahme	15
Durch Ausschluss	2
Sonstiges	5
gesamt:	189

davon ausl. Mitglieder* am 31.12.2012

gesamt: 1217

*oder Mitglieder mit Migrationshintergrund

	ja	nein
JF hat sich Jugendpol. Aktivitäten beteiligt an:	14	86
Natur-/Umweltschutz	64	36
Internationale Jugendarbeit	4	96
Bildungsveranstaltungen	27	73
Anzahl	44	
verliehen Jugendflamme Stufe I	15	
verliehen Jugendflamme Stufe II	11	
verliehen Jugendflamme Stufe III		

Öffentlichkeitsarbeit betrieben
"Lauffeuer" abonniert
in die JF werden weibl. Mitgl. aufgen.
in den JF befindl. weibl. Mitglieder
werden i. d. aktive Wehr übernommen
JF hat mehr interessierte als sie
aufnehmen kann
JF hat Nachwuchsorgen
JF hat einen gewählten Jugendfeuer-
wehr-Ausschuss und Jugendsprecher

ja	nein
77	23
63	37
92	8
52	48
1	99
37	63
58	42

Teilnehmer/innen an Fortbildungen	Anzahl
Gemeindeebene	54
Kreisebene	71
Bezirksebene	0
Landes/Bundes-	5

JF führt Gruppenabende durch	
wöchentlich mehrmals	0
wöchentlich 1 x	58
vierzehntägig 1 x	40
monatlich 1 x	2

Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:

Anzahl	Gesamtstage: Zeltlager/Freizeit/Fahrten
429	(Gesamtdauer=Veranstaltungstage)

15126,45	Gesamtstunden: feuerwehrtechn. Ausbildung
7560,92	Gesamtstunden: allgemeine Jugendarbeit
	(Gesamtstunden=Veranstaltungsdauer)

Zusätzlicher Zeitaufwand für JFW/JGrI/Betreuer/Ausbilder usw. in Stunden.

	in der örtlichen Jugendfeuerwehr	...auf Gemeindeebene	...auf Kreis-	...auf Bezirks-	...auf Landes- u. Bundesebene
Vor-/Nachbereitung	4248,91	819,33	396,67	19	27,5
Sitzungen/Tagungen	2698,4	1499,98	1299,17	7	276
eigene Aus-/Fortbildung	539	63	598	0	1964
Gesamt	7486,31	2382,31	2293,84	26	2267,5

Gesamtstunden 14455,96

Alter des/der Jugendfeuerwehrwarte/in

unter 18	18-27 Jahre	28-35 Jahre	36-45 Jahre	46-55 Jahre	ab 55 Jahre
0	43	33	15	8	1

Der/die JFW wird unterstützt von 122 stv. JFW, JGrL, Betreuern, Helfern

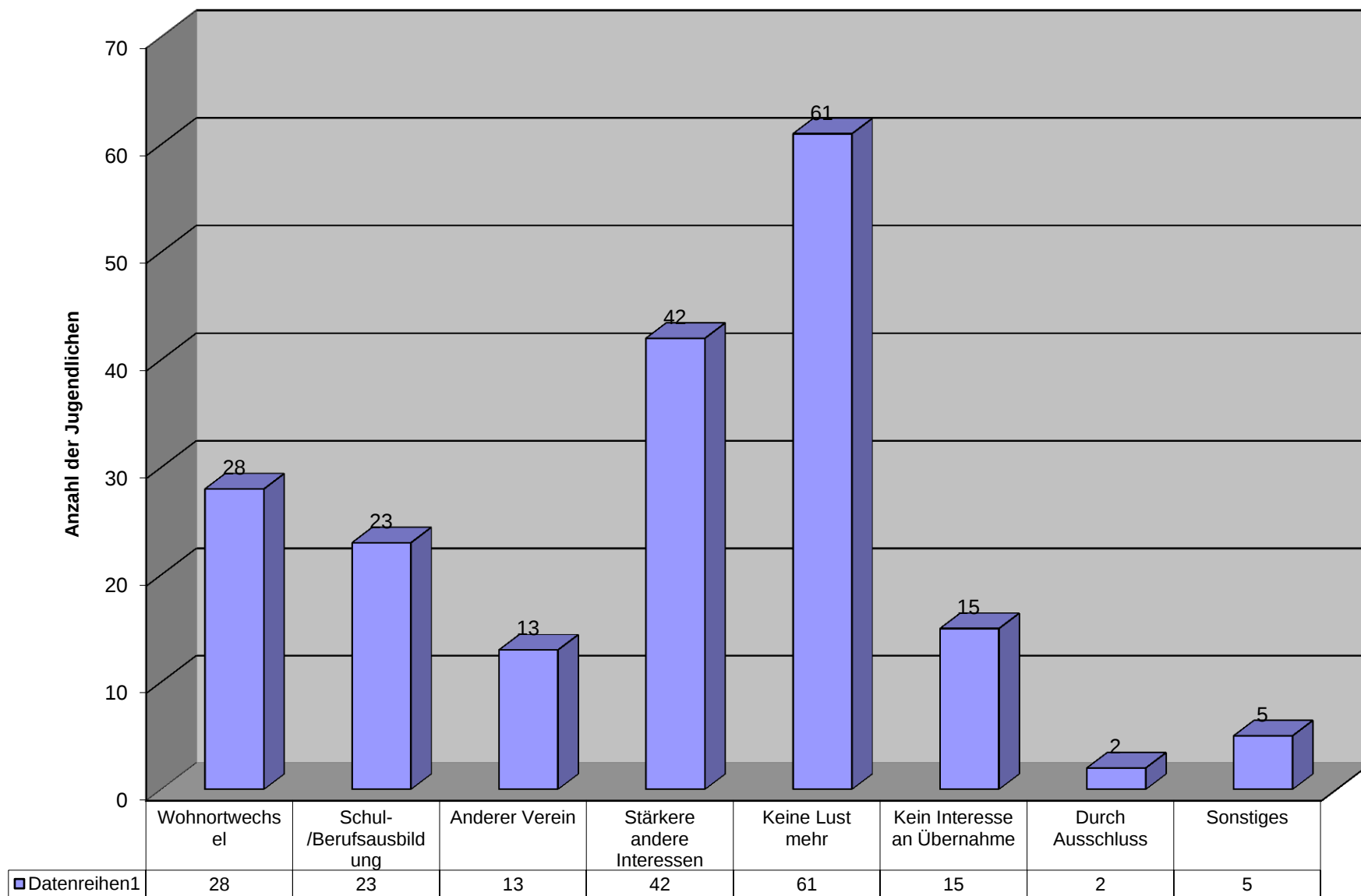
Internetseite www.kreisjugendfeuerwehr.net

In meiner Feuerwehr sind 817 aktive bis einschließlich 26 Jahre
In meiner Feuerwehr sind 2836 aktive Mitglieder insgesamt

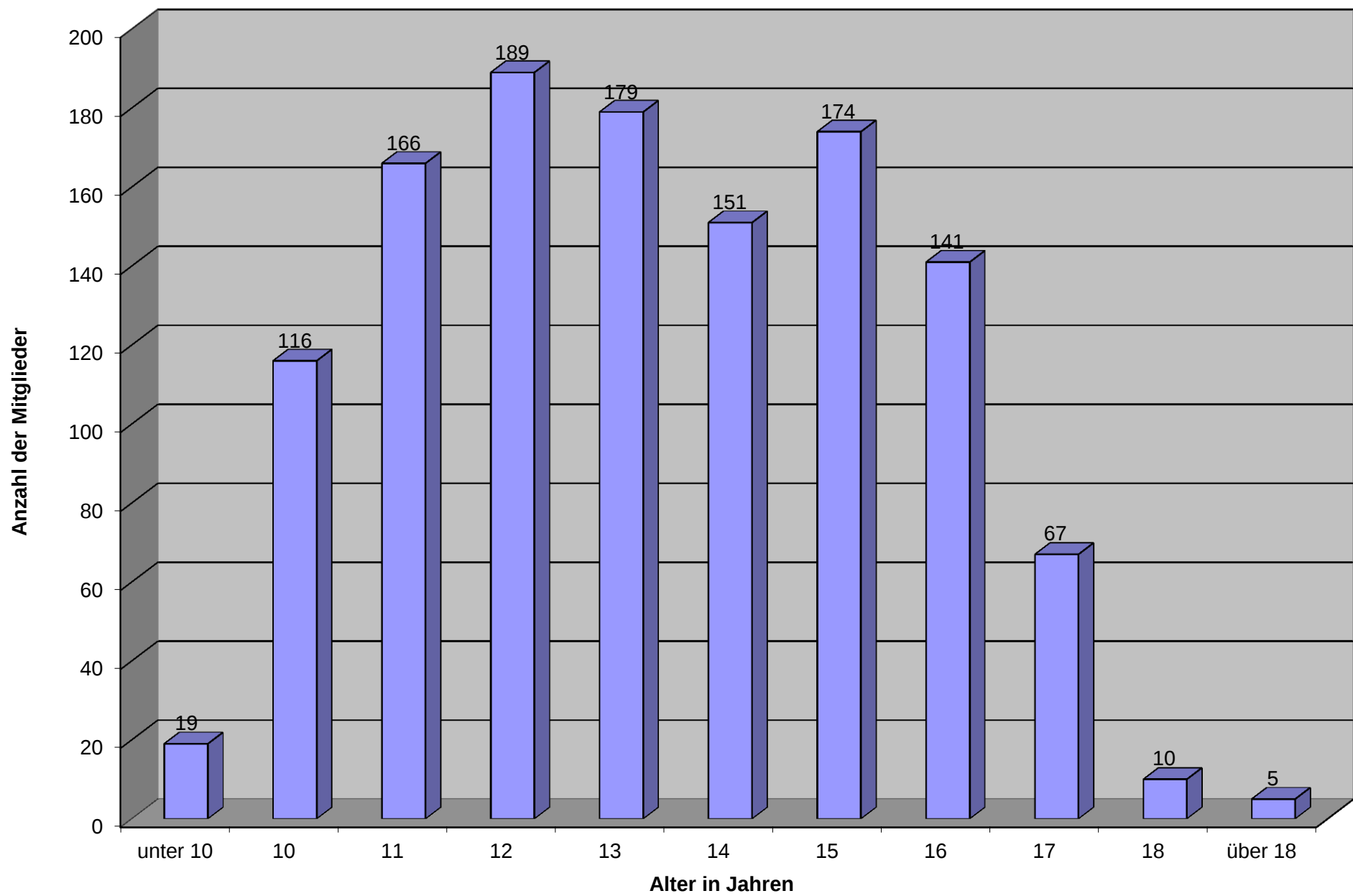
email JFW kjfw@kreisjugendfeuerwehr.net

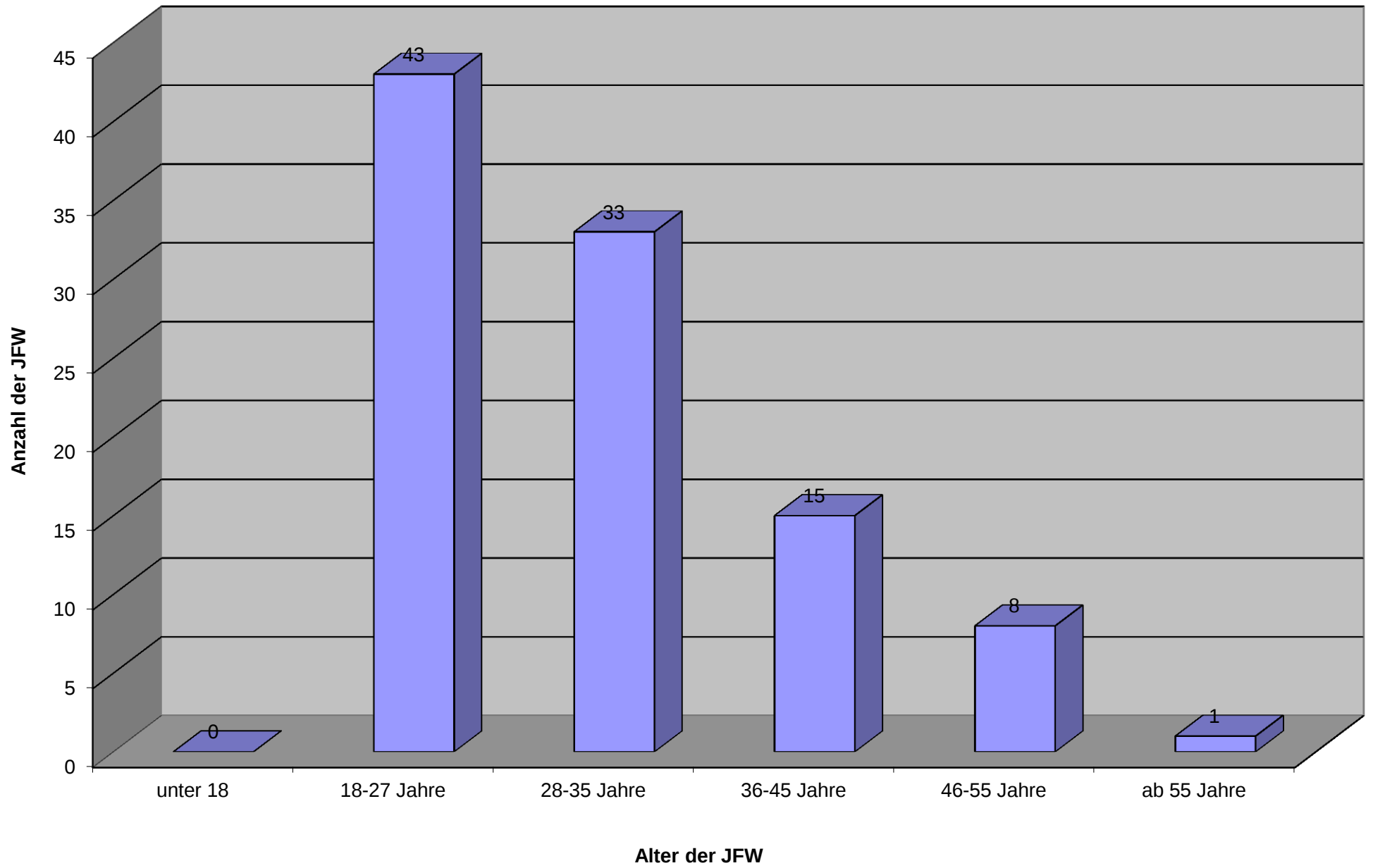
Zuname: Kintscher Vorname: Brigitte
Beruf: Bürokauffrau Dienstgrad: Oberlöschmeister /w
Anschrift: 35794 Mengerskirchen Adolfshöhe 17
(PLZ) (Wohnort) (Straße, Nr)

geb. am: 07.05.1964
KJFW seit: 24.03.2012
Tel.: 06476 8545
Fax:

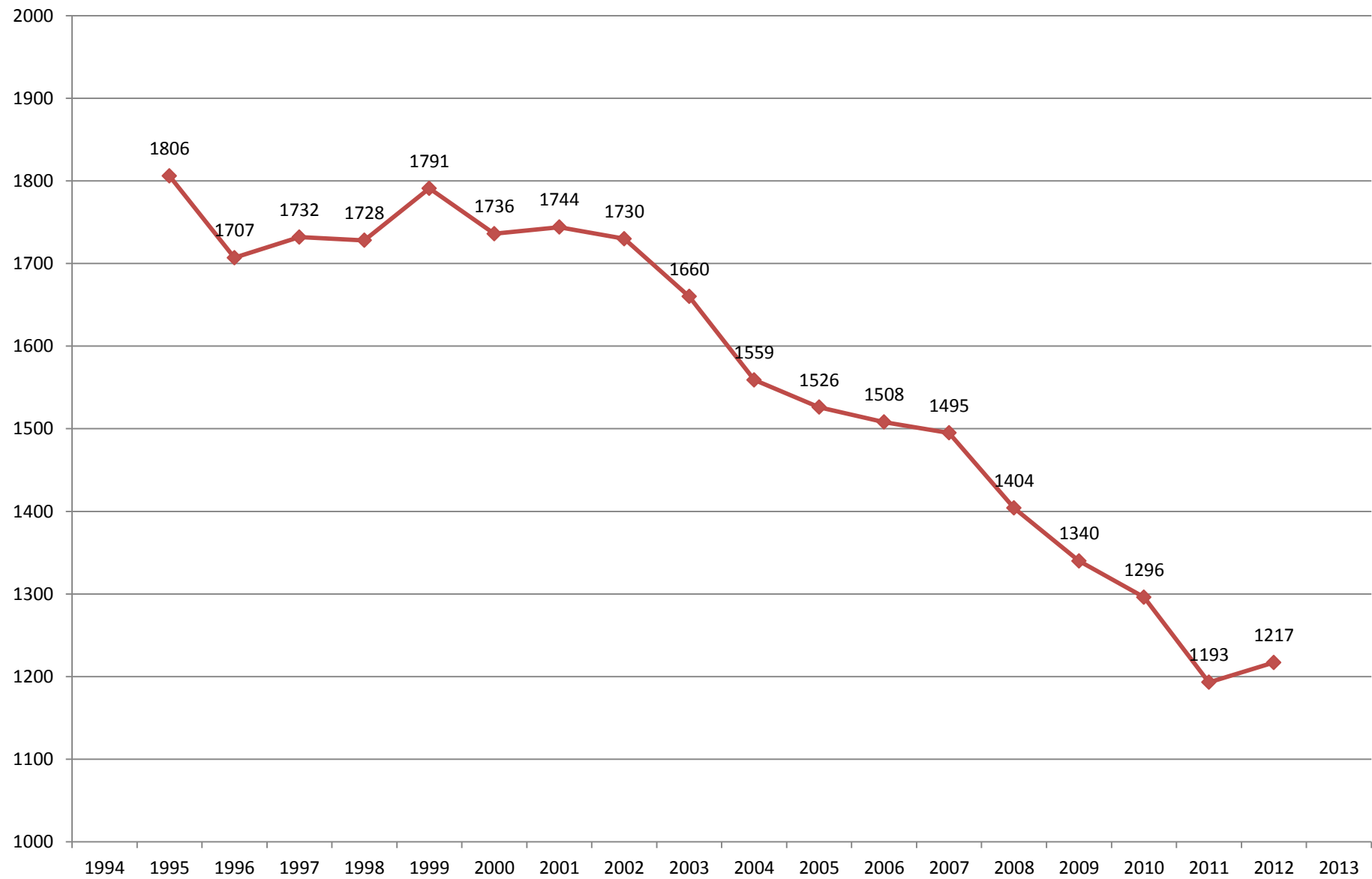


Austrittsgründe





Mitgliederentwicklung 1995 bis 2012





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin

Die Zukunft der Einsatzabteilung liegt auch in der Nachwuchsarbeit der Jugendfeuerwehren. Dies ist unumstritten und zeigt sich in den Zahlen der Statistik aus 2012 wieder. Wie in jedem Jahr wird auch hier die Zahl der einzelnen Jugendfeuerwehren rückläufig. Dies ist einfach erschreckend, denn in unserem Landkreis sind derzeit nur noch 100 von ca. 112 möglichen Jugendfeuerwehren aktiv. Doch ein Plus können wir in der Mitgliederzahl vermelden, hier ist ein kleiner Zuwachs von 24 Mitgliedern gegenüber 2011 zu nennen.

Somit stehen am Ende des Berichtsjahres 1217 Jungen und Mädchen dem ehrenamtlichen Dienst in der Jugendfeuerwehr positiv gegenüber. Auch konnten immerhin 59 Jugendliche in die aktive Einsatzabteilung übernommen werden.

Aber das richtige Rezept – wie können wir die Jugendlichen halten oder gewinnen - hat bisher noch niemand gefunden.

Ich denke jetzt ist es an uns allen, den einfachen Weg einzuschlagen und uns auf das was eine Jugendfeuerwehr ausmacht und erfolgreich macht zu besinnen. Wir brauchen keine Projekte und Studien um zu erkennen, dass hier der gewünschte Erfolg ausbleibt. Teamgeist, Attraktivität und Einfache Übungspläne, um den Jugendlichen die Vielfalt der ehrenamtlichen Arbeit zu vermitteln ist doch jetzt gefragt.

Jugendfeuerwehr ist, was wir daraus machen!

Kurzberichte aus den einzelnen Fachbereichen:

Wettbewerb:

Bundeswettbewerb, Leistungsspange, Jugendflamme und Fortbildung der Wertungsrichter sind mittlerweile ein fester Bestandteil in unserer Terminplanung. 13 Gruppen beim Bundeswettbewerb, 10 Mannschaften bei der Leistungsspange und 50 Jugendflammenteilnehmer stehen für eine sehr gute Wettbewerbsarbeit. Eines möchte ich noch dazu anmerken. Mit einer herausragenden Leistung hat die Mädchenmannschaft aus Kirberg unseren Landkreis erfolgreich beim Landesentscheid vertreten und ist Hessenmeister geworden. Nun heißt es im September 2013 diesen Titel auf Bundesebene zu verteidigen. Wir gratulieren der Jugendfeuerwehr Kirberg zu diesem großartigen Erfolg und drücken jetzt schon mal alle Daumen für die Abnahme im September.

Bildung:

Bildung und Fortbildung ist wichtig für eine erfolgreiche Jugendarbeit. Beispielhaft hierfür steht der jährlich stattfindende A-Lehrgang in der Jugendherberge in Limburg. Das Kreis Angebot ist im letzten Jahr um den Rechte & Pflichten Lehrgang erweitert worden. Als Referenten für diesen Lehrgang konnten wir den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Thomas Schmidt gewinnen, bei dem ich mich hiermit noch mal herzlich bedanken möchte. Außerdem fanden einige Seminare, welche in Zusammenarbeit mit der Kreisjugendfeuerwehr Untertaunus gestaltet werden, statt. Diese Lehrgänge und Seminare dienen als Baustein für den Erwerb der JuLeiCa.

Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden:

Trotz des Austrittes im Kreisjugendring findet nach wie vor eine gute Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden statt. Wir sind im NFV vertreten und wurden auch zu Sitzungen des Jugendbildungswerks eingeladen um die KJF hier zu vertreten. Für 2013 steht die Wiederaufnahme im Kreisjugendring an.

Internationale Begegnungen:

Die angedachte Fahrt im September 2012 nach Rheinau konnte mangels Teilnehmer nicht stattfinden. Durch eine Umfrage bei den Jugendlichen wurden die Bedürfnisse für solch eine Begegnung/Fahrt ermittelt. Nach viel Überlegung und durch Unterstützung des Jugendbildungswerks können wir für 2013 nun eine 5 tägige Fahrt in die Bundeshauptstadt anbieten. Das Programm ist sehr vielversprechend und wir freuen uns jetzt schon auf ein paar schöne und erlebnisreiche Tage in Berlin.





Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Jahresbericht Kreisjugendfeuerwehrwartin

Weiter Aktivitäten 2012:

Kreisjugendfeuerwehrlager:

Jaba daba Werschau – so schallte es im „Goldenen Grund“ vom „Wörsbach“ her, aus ca. 1000 Kehlen.

Wir durften für 5 Tag zu Gast sein im schönen Werschau. Ich möchte mich hier nochmals für die sehr gute Organisation und Gastfreundschaft bedanken. Jedes Zeltlager hat seinen eignen Charakter. So auch das Zeltlager in Werschau. Es wird uns allen unvergesslich bleiben.

Im Mai fand der Aktionstag der HJF im Nachbarkreis Untertaunus statt. In Idstein wurde hier mit einem eigenen Aktionsstand der Landkreis vertreten. In 2012 fanden 3 KJF-Ausschuss und 6 KJF-Leitungs-Sitzungen statt. Bei den verschiedenen Seminaren auf Kreisebene war die Kreisjugendfeuerwehrleitung jeweils anwesend. Des weiteren erhielten wir einige Einladungen zu Jugendfeuerwehrjubiläen, hier konnten allerdings nicht alle berücksichtigt werden.

Planungen für das Jahr 2013:

Für 2013 stehen natürlich wieder die Aktivitäten der KJF im Bereich Wettbewerbe mit an erster Stelle.

Auch möchte ich schon mal besonderes das Kreisjugendfeuerwehrlager hervorheben, vom 29.05.-02.06.2013 heißt es „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ in Mengerskirchen. Außerdem werden wir noch eine besondere Geburtstagsparty anlässlich unseres 40 jährigem Bestehens feiern.

Dank:

Danke an Euch – Ihr als Jugendwarte, Stellvertreter und Jugendgruppenleiter seid diejenigen, die die Jugendfeuerwehren am Laufen halten – Danke für Euren unermüdlichen Einsatz!

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Kameradinnen und Kameraden in der Kreisjugendfeuerwehrleitung und dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die sehr gute Zusammenarbeit!

Den Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren sowie den Stadt- und Gemeindebrandinspektoren danke ich herzlich für ihre Unterstützung für die Jugendfeuerwehren.

Für die besonders gute Zusammenarbeit danke ich Landrat Manfred Michel, dem 1. Kreisbeigeordneten Helmut Jung, dem Jugendbildungswerk mit Pia Stöckel, Dorothe Valentin und Christina Kohlhaas, Kreisbrandinspektor Georg Hauch mit seinen Kreisbrandmeistern, unserem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt, mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss.

Mitglieder des Fachbereiches:

Lenk, Florian	Weilmünster-Langenbach
Storch, Martin	Dornburg-Wilsenroth
Duda, Sabrina	Elbtal-Dorchheim
Klee, Susanne	Bad Camberg-Würges
Thiel, Laura	Beselich-Obertiefenbach
Born, Birgit	Dornburg-Wilsenroth
Niederbacher, Klaus	Weilmünster-Dietenhausen
Preußner, Arndt	Hünfelden-Kirberg
Heidl, Stephan	Weilmünster-Laubuseschbach
Zennig, Lena	Mengerskirchen-Winkels
Jung, Holger	Limburg-Eschhofen
Rompel, Marc	Limburg-Lindenholzhausen

Brigitte Kintscher

Kreisjugendfeuerwehrwartin





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Internationale Begegnungen

Im Jahr 2012 wurden keine Internationalen Begegnungen durchgeführt.

In diesem Jahr veranstalten wir zusammen mit dem Jugendbildungswerk von

21. Okt. 2013 bis zum 25. Okt. 2013 (2. Herbstferienwoche)

eine Jugendbegegnungsfahrt für Jugendfeuerwehrmitglieder im Landkreis Limburg Weilburg nach Berlin.

Weiter Infos und das Anmeldeformular könnt Ihr dieser Mappe entnehmen oder unter kreisjugendfeuewehr.net

Bitte informiert Eure Jugendlichen, damit sie die Möglichkeit haben mitzufahren.

Susanne Klee

Fachgebietsleiterin Internationale Begegnungen





Jahresbericht Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit

Anfang dieses Jahres bin ich mit den Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit betreut worden, welche ich zusammen mit Birgit Born ausgeübt habe.

Doch zunächst möchte ich mich kurz vorstellen: Ich heiße Laura Thiel, bin aktiv in der Feuerwehr Elbtal-Hangenmeilingen und von Beruf Chemielaborantin bei Infraseriv.

In diesem Jahr wurden verschiedene Aktionen innerhalb der Kreisjugendfeuerwehr angestoßen. Unter anderem wurden neue Präsente für Ehrungen zu verschiedenen Anlässen bzw. Gastgeschenke beschafft. Auch wurde eine größere Aktion im Rahmen des 40-jährigen Bestehen der Kreisjugendfeuerwehr angegangen.

Des weiteren habe ich auf den verschiedenen Veranstaltungen den Kontakt zur örtlichen Presse gepflegt und dadurch versucht unsere Tätigkeiten in der Jugendarbeit gegenüber der Öffentlichkeit entsprechend darzustellen.

Die Teilnahme am Herbstseminar der FGL Öffentlichkeitsarbeit gehörte ebenfalls zu meinen Aufgaben.

Laura Thiel

Fachgebietsleiterin Öffentlichkeitsarbeit





Jahresbericht Fachgebiet Website

Zu Beginn des Jahres 2012 wurde der Internetauftritt der Kreisjugendfeuerwehr (KJF) und des Kreisfeuerwehrverbandes (KFV) Modernisierungen und einem „Redesign“ unterzogen. Dabei wurden die zwei getrennten Seiten zu einem großen Internetauftritt zusammengefasst, um den Besuchern den Einblick zu erleichtern.

Somit ist es möglich die aktuellen Beiträge der KJF und des KFV entweder auf einer Seite gleichzeitig zu betrachten oder aber wie bisher, getrennt voneinander einzusehen.

Leider ist diese Umstellung sehr zeitintensiv, weshalb immer noch mit Einschränkungen auf der Seite zu rechnen ist.

Geplant ist, dass jeder JFW oder jeder GJFW/SJFW die einzelnen Seiten zu den jeweiligen Orten bzw. Gemeinden oder Städten selbst verwalten und dann etwaige Änderungen direkt vornehmen kann. Eine Info dazu wird hierfür bei gegebener Zeit erfolgen.

Daten zum Internetauftritt der KJF:

- Seit der Umstellung im Februar 2012 wurden weiterhin 62 Artikel zu den Jugendfeuerwehren online gestellt
- Die beliebtesten Artikel waren Beiträge zur Delegiertenversammlung mit ca. 4000 Zugriffen, die Jugendbegegnungsfahrt nach Rheinau (1 Beitrag) mit 1393 Zugriffen und wie immer die verschiedenen Artikel zum Zeltlager mit zusammen ca. 3000 Zugriffen.
- 2012 wurden insgesamt 151.162 Zugriffe auf dem Internetauftritt des KFV und der KJF mit 416.306 Seitenaufrufen verzeichnet

Marc Rompel

Fachgebietsleiter Website





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Lehrgangs- und Bildungsarbeit

Aufgabe des Fachbereichs Bildung ist es Lehrgänge und Seminare für die Aus und Weiterbildung unserer Jugendfeuerwehr Führungskräfte und/oder Solche die es einmal werden sollen und wollen anzubieten.

So sind im Berichtsjahr 2012 folgende Lehrgänge und Seminare angeboten worden:

- A-Lehrgang der Hessischen Jugendfeuerwehr
- Rechten- und Pflichtenlehrgang
- Fortbildungsseminar für den Erhalt der Juleica

Für die Zukunft sind auch wieder Interessante Aus und Weiterbildungsangebote geplant.

Ich hoffe ich sehe euch im Jahr 2013 auf einer der Veranstaltungen des Fachbereichs Bildung und verbleibe

Florian Lenk

Fachgebietsleiter Lehrgangs und Bildungsarbeit





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden

Auch in 2012 haben wir die Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendverbänden aufrecht erhalten. Es wurden einige Sitzungstermine bei dem NFV und dem Jugendbildungswerk durch die Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung wahrgenommen.

Für 2013 ist die Wiederaufnahme im Kreisjugendring Limburg-Weilburg vorgesehen. Dieser hat durch eine neue Zusammensetzung des Vorstands die Kreisjugendfeuerwehr auf eine erneute Mitgliedschaft angesprochen. Wir freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Holger Jung

Fachgebietsleiter Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Der Fachbereich Wettbewerbe konnte wieder auf ein spannendes und arbeitsreiches Wettbewerbsjahr zurückblicken. Viele Jugendliche konnten bei Bundeswettbewerb, Leistungsspage und Jugendflamme ihre Leistungsfähigkeit erfolgreich unter Beweis stellen.

Bundeswettbewerb in Runkel

Der Bundeswettbewerb lockte am 24.06.2012 dreizehn Gruppen aus Limburg-Weilburg, die sich der Herausforderung des wichtigsten Wettbewerbs der Deutschen Jugendfeuerwehr stellen wollten, nach Runkel an der Lahn. Drei Gruppen aus dem Lahn-Dill-Kreis komplettierten das Teilnehmerfeld

Auf dem neuen Platz in Runkel stimmten bis auf den starken Wind die äußeren Bedingungen. Abgerundet wurde die schöne und reibungslose Veranstaltung durch eine hervorragende Organisation und Verpflegung durch die ausrichtenden Jugendfeuerwehren der Stadt Runkel, die kurzfristig eingesprungen waren. Hierfür unser Dank!

Dies schlug sich auch auf die Leistungen aller Gruppen nieder, die nahezu alle im feuerwehrtechnischen und sportlichen Bereich zu überzeugen wussten und folgerichtig auch gute Punktzahlen erzielen konnten. Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

Im Fachgebiet Wettbewerbe waren wir uns dann auch einig: „Runkel war eine Reise wert!“

Hier die Platzierungsliste des Bundeswettbewerb 2012 in Runkel

Platz	Mannschaft	Gesamtpunkte
1	Hünfelden-Kirberg 1 (Mädchenwertung)	1405
1	Hünfelden-Kirberg 3	1406
2	Hünfelden-Kirberg 2	1399
3	Hünfelden	1385
4	Waldhausen / Odersbach	1381
5	Beselich-Obertiefenbach	1356
6	Brechen-Werschau 1	1352
7	Selters-Haintchen	1343
8	Hünfelden-Dauborn	1338
9	Weilmünster	1326
10	Brechen-Werschau 3	1185
11	Brechen-Werschau 2	1183
12	Waldbrunn-Lahr	1061



Auch der diesjährige Wettbewerb am **30.06.2013** bietet hervorragende äußere Bedingungen. Platzverhältnisse und erfahrene Organisatoren lassen uns auf einen tollen Bundeswettbewerb 2013 in **Niederselters** Ende Juni hoffen. **Wir hoffen, Ihr seid dabei!**





Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Leistungsspange in Taunusstein-Hahn

Am Samstag, den 22.09.2012 war die Abnahme der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr in Taunusstein- Hahn (Untertaunuskreis). Bei einigermaßen guten Wetter trafen sich die Mannschaften aus dem Rheingau, dem Untertaunuskreis sowie dem Kreis Limburg-Weilburg auf dem Sportgelände Obere Aar. Aus dem Kreis Limburg/ Weilburg traten 10 Mannschaften an.

Um 8.30 Uhr ging es dann nach ein paar Grußworten endlich los. Die Disziplinen Kugelstoßen, 1500m Lauf, Schnelligkeitsübung, Löschangriff nach FwDV 3 sowie die Fragenbeantwortung mussten alle bestanden werden, um die Leistungsspange zu bekommen. Nicht alle schafften dies im ersten Versuch. So wurde es zum Ende noch einmal spannend. Doch die „Hürden“ Kugelstoßen und Staffellauf konnten im zweiten Versuch überwunden werden, so dass schlussendlich alle Mannschaften ihr Ziel mit Können und Verstand erreichen und stolz das LSP-Abzeichen entgegennehmen konnten.

Leider gab es auch Verletzungsspech. Ein Jugendlicher konnte die LSP nicht zu Ende bringen. Doch auch hier hält man zusammen, wie es gerade bei der Leistungsspange wichtig ist. Man wird nämlich in diesem Jahr in Weilmünster wieder antreten, damit auch dieser die Leistungsspange erhalten kann.

Für unsere Kreisjugendfeuerwehr konnten sich folgende Gruppen über die Leistungsspange freuen:

- Bad Camberg
- Heckholzhausen/Merenberg
- Kirberg
- Mengerskirchen 1
- Mengerskirchen 2
- Runkel
- Villmar
- Weilmünster 1
- Weilmünster 2
- Werschau



Gruppe bei der Schnelligkeitsübung - Teamwork geht über alles!

Der Dank geht an die Ausrichter des Kreisverbandes Untertaunus, an die Ausbilder und Betreuer sowie an die „Auffüller“, die die Teams vervollständigten.

Jugendflamme in Waldernbach

Am 30.09.2012 fand die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1- 3 in Waldernbach statt. Aus dem gesamten Kreis Limburg/ Weilburg trafen sich 50 Mitglieder der Jugendfeuerwehren in Waldernbach, um die Jugendflamme zu erwerben.

Von den 74 gemeldeten Jugendlichen schrumpfte die Anzahl an diesem Morgen leider auf 50 Jugendliche. Als Absage wurden Krankheit sowie keine Lust mehr genannt. Vielleicht sollten sich einige Jugendwarte mal mit ihren Jugendlichen zusammensetzen, um das Thema "keine Lust auf Wettbewerbe" zu diskutieren.

Denjenigen, die dabei waren, begannen um 09.00 Uhr nach einer kleinen Begrüßung mit der Bewältigung ihrer Aufgaben und Durchführung ihrer Übungen. Hier zeigten alle Teilnehmer angefangen vom einfachen Knoten bei Stufe 1 bis hin zur ausgeklügelten Präsentation bei Stufe 3 gute Leistungen.

An der Jugendflamme Stufe 1 nahmen 14 Jugendliche teil An der Jugendflamme Stufe 2 nahmen 25 Jugendliche teil An der Jugendflamme Stufe 3 nahmen 11 Jugendliche teil. Gegen 13.00 Uhr begann die Verleihung der Jugendflammen. Allen Jugendlichen wurden ihre Jugendflammen der Stufen 1-3 angesteckt.





Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Vielen Dank an den Ausrichter, die Freiwillige Feuerwehr Waldernbach, für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.

Großer Erfolg beim Landesentscheid

Ganz besonders groß war die Freude, dass es eine Wettbewerbsgruppe aus unserem Landkreis es schaffte, den Landesentscheid für sich zu entscheiden und Hessenmeister zu werden. Auch die anderen teilnehmenden Gruppen aus unserem Kreisverband- übrigens alle aus Kirberg- wussten zu überzeugen.

Die Siegergruppe aus Kirberg wird in diesem Jahr, das Land Hessen beim Bundeswettbewerb auf Bundesebene in Stadthagen/Niedersachsen im September vertreten. Die Kreisjugendfeuerwehr drückt die Daumen!

Verschiedenes aus dem Fachgebiet



Gruppenbild vom Wertungsrichterseminar

Neben der Planung und Durchführung der Wettbewerbe und Abnahmen widmet sich das Fachgebiet auch der Weiterbildung und Ausbildung der Wertungsrichter. Im Jahre 2012 fand am 14.04. wieder ein Wertungsrichterseminar in Kirberg statt. Sitzungen des Fachausschusses „Wettbewerbe“, Vorbereitungstreffen, die Wertungsrichtertätigkeit auf Kreis- und Landesebene sowie wieder ein Workshop im Rahmen des Kreiszeitlagers rundeten das Tätigkeitsfeld im Jahr 2012 ab. Ein großer Dank geht an die Mitglieder des Fachausschusses Wettbewerbe.

Ausblick 2013

Bundeswettbewerb am 30.06.2013 in Niederselters

Im Jahr 2013 können Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit den Geburtsjahrgängen 1995-2003 am Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr teilnehmen.

Die Teilnehmer müssen am Tag des Wettbewerbes Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist der ordnungsgemäße Mitgliedsausweis der DJF.

Für die Durchführung des Bundeswettbewerbes der DJF ist die „Wettbewerbsordnung für den Bundeswettbewerb der DJF“, veröffentlicht im „Helfer in der Jugendfeuerwehr, 13-05 Ausgabe 11-2007 / 8-05 CD-1-2011 / 8-05 CD-2-2012“, anzuwenden.

Der A-Teil wird im Jahr 2013 mit Wasserentnahmestelle „Offenes Gewässer“ durchgeführt.

Anmeldung bitte bis zum 10.05.2013 (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl der Mannschaften, Ansprechpartner) formlos per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Das Abgabedatum der Namensliste der teilnehmenden Mannschaften wird noch bekannt gegeben.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe

Leistungsspange am 21.09.2013 in Weilmünster

Im Jahr 2013 können die Geburtsjahrgänge 1995 -1998 die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben. Die Bewerber müssen am Tag der Leistungsbewertung bereits ein Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum.

Im Jahr 2013 können Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit Eintritt nach Ländergesetzgebung bis einschließlich Jahrgang 1995 als Füller an der Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr teilnehmen.

Für die Durchführung der Leistungsbewertung zum Erwerb der Leistungsspange sind die Richtlinien „Helfer in der Jugendfeuerwehr, 13-02 Ausgabe 1-2008 / 8-02 CD-1-2011 / 8-02 CD-2-2012“ gültig.

Weiterhin sind die Erläuterungen zur bundeseinheitlichen Durchführung und Bewertung der Leistungsspangenabnahme der Deutschen Jugendfeuerwehr zu beachten und anzuwenden.

Anmeldung bitte bis zum 10.06.2013 (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl der Mannschaften, Anzahl der Bewerber, Ansprechpartner) per E-Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Das Abgabedatum der Namensliste der teilnehmenden Mannschaften wird noch bekannt gegeben.

Jugendflamme am 12.10.2013 in Kirberg

Die Abnahme der Jugendflamme in den Stufen 1-3 wird auch in diesem Jahr wieder von der Kreisjugendfeuerwehr angeboten. Die Richtlinien zur Teilnahme findet Ihr im Downloadbereich der Kreisjugendfeuerwehr.

Anmeldung bitte bis zum 01.09.2013 (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl und Stufe der Bewerber, Ansprechpartner) formlos per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net.

Für Fragen stehen die Fachgebietsleiter gerne zur Verfügung.

Wertungsrichterseminar am 20.04.2013

Das Wertungsrichterseminar findet am Samstag, den 20.04.2013 in Kirberg statt. Die schon ausgebildeten Wertungsrichter werden direkt angeschrieben. Neue Interessenten sind herzlich willkommen. Anmeldung über Florix

Arndt Preußner & Klaus Niederbacher

Fachgebietsleiter Wettbewerbe





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Jahresbericht Fachgebiet Jugendforum

Begonnen hat unser Jufo-Jahr mit unserem ersten Jugendforum am 03.03.2012 im Feuerwehrhaus Villmar – Weyer. Neben der Neuwahl des Jufo-Ausschusses erarbeiteten wir an diesem Tag mit insgesamt 13 Teilnehmern in zwei sehr produktiven Arbeitsgruppen die Themen „Neugestaltung Delegiertenversammlung“ und „Kinder und Jugendliche mit Behinderung in der Jugendfeuerwehr“.

Beide Arbeitsgruppen lieferten Ergebnisse, die sich sehen lassen können. Die Arbeitsgruppe „Kinder und Jugendliche mit Behinderung in der Jugendfeuerwehr“ diskutierte, was es für Vor- und Nachteile hat, Kinder und Jugendliche mit körperlicher und/ oder geistiger Behinderung in die Jugendfeuerwehr aufzunehmen und erarbeitete Tipps und Anregungen zur Umsetzung. Das Fazit der Gruppenarbeit war, dass körperlich eingeschränkte Jugendliche in keinem Fall wegen ihrer Behinderung bei der Feuerwehr ausgeschlossen werden sollen und mit entsprechender Betreuung die meisten Dinge genauso gut können wie ein „normales“ Jugendfeuerwehrmitglied.

Im März fuhren wir mit drei Teilnehmern aus unserem Landkreis zur Tagung des Jugendforums der Hessischen Jugendfeuerwehr im JFAZ Marburg - Cappel. Die gleichzeitig stattgefundene Delegiertenversammlung der KJF Limburg-Weilburg wurde selbstverständlich trotzdem besucht, denn hier wurden die beiden Unterzeichner zusammen mit der Kreisjugendfeuerwehrleitung bei den Wahlen wieder in ihrem Amt bestätigt.

Zwei Monate später unterstützten Mitglieder des Jufos unseren Stand am Aktionstag der Hessischen Jugendfeuerwehr in Idstein und nahmen teilweise als Delegierte auf der am Folgetag stattfindenden Delegiertenversammlung teil.

Außerdem nahmen Stephan Heidl und Eva-Marie Raab aus dem Jugendforum an der Fahrt der HJF zum Jugendkongress des „Bündnis für Demokratie und Toleranz“ in Berlin teil.

In Zusammenarbeit mit Susanne Klee, FGL Internationale Begegnungen, wurde beim KJF-Zeltlager mit einer leider sehr kleinen Arbeitsgruppe nicht nur ein Fragebogen über zukünftige Freizeitfahrten der KJF erstellt, sondern auch die Befragung der Zeltlagerteilnehmer durchgeführt. Und sicher wird auch aus den Reihen des Jugendforums der ein oder andere Teilnehmer in den Herbstferien eine Woche lang mit der KJF nach Berlin reisen.

Lena Zennig nahm im September als Delegierte der Hessischen Jugendfeuerwehr an der Delegiertenversammlung der Deutschen Jugendfeuerwehr in Hamburg teil.

Beim Herbstjufo der Hessischen Jugendfeuerwehr im Oktober konnte aufgrund einer Terminüberschneidung leider nur Stephan Heidl am Sonntag teilnehmen.

Unser zweites Jugendforum fand am 15.12.2012 Feuerwehrhaus Hünfelden – Kirberg statt. Leider konnten wir bei diesem Arbeitstreffen nur 8 Teilnehmer begrüßen. Doch diese kleine, aber engagierte Gruppe arbeitete (vielleicht auch aufgrund der tollen Verpflegung durch Arndt Preußner) die bereits im Frühjahr entstandenen Ideen zur Neugestaltung der Delegiertenversammlung aus. Am Ende des Tages stand ein gutes, fertig entwickeltes Konzept. Die ersten Ergebnisse und Veränderungen werden euch sicher bei den nächsten Delegiertenversammlungen auffallen. □

Zudem erarbeiteten wir Lösungen, mehr Jugendliche für unser Jugendforum zu gewinnen. Über neue Gesichter freuen wir uns selbstverständlich und hoffen, dass unsere Ideen von euch gut angenommen werden. So können wir weiterhin mit engagierten Jugendlichen noch viele Projekte erarbeiten.

Bei Rückfragen oder Anregungen stehen die Unterzeichner gerne zur Verfügung.

Lena Zennig

Kreisjugendfeuerwehrsprecherin

Stephan Heidl

Fachgebietsleiter Jugendforum



Kassenbericht für das Jahr 2012

Einnahmen:

-		
Zuschuss KFV		2.500,00 €
Spenden		1.650,00 €
Sonstige Zuschüsse		7.448,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge		1.996,32 €
Teilnehmerbeiträge Zeltlager 2012		31.394,00 €
Zinserträge		61,79 €
Gesamt-Einnahmen		45.050,11 €

Ausgaben:

-		
Entschädigung der KJFL		705,00 €
Fachbereich Wettbewerbe		1.033,05 €
Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit		1.639,48 €
Reisekosten		347,40 €
Büromaterial u. Porto		414,59 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen		1.334,81 €
Aufwand KJF Zeltlager 2012		4.986,81 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager 2012		28.380,00 €
Sonstige Aufwendungen		539,37 €
Fachbereich Begegnungen		279,20 €
Gesamt-Ausgaben		39.659,71 €

Zusammenstellung:

Übertrag aus 2011	15.605,66 €
Einnahmen 2012	45.050,11 €
	60.655,77 €
./. Ausgaben 2012	39.659,71 €
Bestand am 31.12.2012	20.996,06 €

	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Jahresberichte	
---	--	---

Aufteilung des Kassenbestandes:

Barkasse	0,00 €
Girokonto KSK Weilburg Nr. 101437770	996,06 €
Aktiv Spar Konto KSK Weilburg Nr. 15509997	20.000,00 €
Gesamt	20.996,06 €

Aufgestellt:

Dornburg, im Februar 2013



Martin Storch
Kassierer

	Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.			
	Jahresbericht 2013	Kassenprüfung		

Bericht über die Kassenprüfung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg
Am 18.02.2013 in Beselich - Schupbach

Durch die Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr am 24.03.2012 in Weilmünster – Laubuseschbach wurden die Kameraden

Thomas Traut
Dominik Wagner
Andreas Hartmann

Beauftragt die Kasse der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg für das Geschäftsjahr 2012 zu prüfen.

Die zur Prüfung notwendigen Unterlagen wurden am 18.02.2013 vom Kassierer Martin Storch in Beselich - Schupbach vollständig vorgelegt.

Die in der EDV-Buchhaltung ausgewiesenen Beträge, Salden und Bestände stimmen mit den geprüften Belegen überein

Die vorhandenen Bestände wurden als Richtig festgestellt.

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

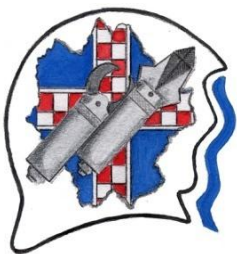
Damit kann für das Geschäftsjahr 2012 eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt werden.

Beselich, den 18.02.2013


Andreas Hartmann

(entschuldigt)
Dominik Wagner


Thomas Traut



KREISJUGENDFEUERWEHR

Limburg - Weilburg

Haushaltsvoranschlag 2013



Einnahmen		
Zuschuss KFV		2.500,00 €
Sonstige Zuschüsse		4.000,00 €
Spenden		1.000,00 €
Förderung Anschaffungen		800,00 €
Teilnehmerbeiträge Begegnungen		4.000,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		25.000,00 €
Zuschuss KFV FB Begegnungen		1.000,00 €
Sonstige Einnahmen und Erträge		2.500,00 €
Zinserträge		100,00 €
Gesamt-Einnahmen		40.900,00 €

Ausgaben		
Aufwandsentschädigung der KJFL		700,00 €
Fachgebiet Wettbewerbe		2.000,00 €
Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit		4.000,00 €
Fachgebiet Bildung		700,00 €
Fachgebiet JuFo		600,00 €
Anschaffung langlebiger Gegenstände		1.000,00 €
Kosten f. KJF Zeltlager		3.500,00 €
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager		21.500,00 €
Reisekosten		1.300,00 €
Beiträge f. Verbände u. Vereine		200,00 €
Büromaterial u. Porto		600,00 €
Kosten f. Sitzungen u. Tagungen		1.300,00 €
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke,		700,00 €
Fachgebiet Begegnungen		4.500,00 €
Gesamt-Ausgaben		42.600,00 €

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert.
Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen
der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.

Aufgestellt:

Dornburg, im Feb. 2013

Martin Storch
Kassierer



Kreisfeuerwehrverband

Limburg-Weilburg e.V.

Informationen für die Feuerwehren Nr. 32
KFV-Info 03/2013

JUGENDBEGEGNUNGSFAHRT NACH BERLIN

Die Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg veranstaltet für die Jugendfeuerwehren im Landkreis Limburg-Weilburg in diesem Jahr zusammen mit dem Jugendbildungswerk eine Fahrt in die Bundeshauptstadt Berlin.

Termin: 21. bis 25. Oktober 2013

Die Anreise erfolgt mit der Deutschen Bahn. Untergebracht sind wir in Berlin Mitte, im Hostel 24, in Appartements.

Auf dem Programm stehen unter anderem die Besichtigung des Bundestages mit anschließendem Gespräch des Bundestagsabgeordneten unseres Wahlkreises, das Brandenburger Tor, eine Stadtrallye, das DDR-Museum und noch vieles mehr.

Außerdem werdet Ihr Zeit zum Shoppen, Chillen und mit Euren Freunden abhängen, haben.

Zusätzlich wollen wir eine Berliner Feuerwache besichtigen und mit einer Jugendfeuerwehr aus einem Berliner Stadtteil Kontakt aufnehmen um eventuelle Freundschaften aufzubauen.

Das Mindestalter für die Teilnahme ist **14 Jahre**. In dem Teilnehmerbeitrag von **250 €** sind die Kosten für Fahrt, Unterkunft, Verpflegung und Betreuung, sowie die Eintritte enthalten.

■ **Anmeldeschluss: 30.04.2013**

Weitere Formalitäten können dem Anmeldformular entnommen werden.

Für die Teilnehmer und deren Erziehungsberechtigte wird ein Vorseminar durchgeführt, bei dem noch letzte Fragen geklärt werden können. Eine gesonderte Einladung mit Angabe zu Veranstaltungsort und -zeit folgt und wird den Teilnehmern per Post zugestellt.

Anmeldung über Anmeldformular im Original an:



KJF Limburg Weilburg
FGL Int. Begegnungen
Susanne Klee
Schöne Aussicht 21
65520 Bad Camberg



Noch Fragen? Dann sende eine Mail an: begegnungen@kreisjugendfeuerwehr.net



Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.



Anmeldung

**zur Jugendbegegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg
vom 21. Oktober 2013 bis 25. Oktober 2013 nach Berlin**

Hiermit melde ich meinen Sohn / meine Tochter (nichtzutreffendes bitte durchstreichen)

Name: Vorname:

Straße: PLZ / Ort:

geboren am: Telefon:

E-Mail:

Jugendfeuerwehr:

verbindlich für die Fahrt im Rahmen der internationalen Begegnungen der Kreisjugendfeuerwehr
Limburg – Weilburg vom 21.10.2013 bis 25.10.2013 nach Berlin an.

Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von **250 €** werde ich bis zum **31.05.2013** auf folgendes Konto
überweisen:

Kontonummer: **101 437 770** BLZ: **511 519 19** (Kreissparkasse Weilburg)
Kontoinhaber: **KJF Limburg-Weilburg**
Verwendungszweck: **Berlin / Name des Teilnehmers**

Das Mindestalter zur Teilnahme ist 14 Jahre. Anspruch auf Teilnahme besteht nicht.

Die endgültige Zusage über die Teilnahme wird von der Kreisjugendfeuerwehr schriftlich erteilt.
Die Teilnahme an diesem Vorseminar ist für den Teilnehmer und dessen gesetzlichen Vertreter
Pflicht. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Sollte der Teilnehmer / die Teilnehmerin durch einen von ihm/ ihr zu vertretenden Umstand von
der Reise zurücktreten und es kann keine Ersatzperson gefunden werden, behält sich die
Kreisjugendfeuerwehr vor, einen Teil des Teilnehmerbeitrages als Entschädigung einzubehalten.

.....
Ort Datum

.....
Unterschrift Teilnehmer

.....
Unterschrift Erziehungsberechtigter

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)
Vorsitzender: Thomas Schmidt, Neunkircher Strasse 12, 35799 Merenberg
Kreisjugendfeuerwehrwart: Brigitte Kintscher, Adolphshöhe 17, 35794 Mengerskirchen- Dillhausen

www.kreisjugendfeuerwehr.net

	Kreisjugendfeuerwehr im Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V. Termine 2013	
---	---	---

Datum	Ort	Beschreibung
12.01.2013	GAZ	Klausurtagung KJFL
17.01.2013	Hadamar-Oberzeuzheim	KJFA-Sitzung
16.02.2013	Mengerskirchen	Klausurtagung KJFA (mit Stellvertreter)
09.02.2013	GAZ	Seminar Öffentlichkeitsarbeit in der FW (ist als Modul für Juleica gültig)
07.03.2013	Waldb.-Hausen	KJFL-Sitzung
15.03.-25.03.2013		Jugendsammelwoche
16.03.2013	Elbtal-Hangenmeilingen	40. KJF-Delegiertenversammlung
11.04.2013	LM-Ahlbach	KJFL-Sitzung
16.04.2013	Mengerskirchen	Pressetermin Zeltlager 2013 (KJFL)
18.04.2013	Mengerskirchen	Vorseminar Zeltlager 2013
20.04.2013	Kirberg	Seminar Wertungsrichter
22.04.2013		Anmeldeschluss Zeltlager 2013
27.04.2013	Baunatal	LFV-Verbandsversammlung
14.05.2013	Mengerskirchen	KJFL-Sitzung
29.05.-02.06.2013	Mengerskirchen	KJF – Zeltlager 2013
08.06.2013	Weilburg	7. Hessischer Familientag
23.06.2013	Thalheim	KJFL-Sitzung Nachbesprechung Zeltlager 2013
29.06.2013	Waldb.- Fussingen	KFV-Verbandsversammlung
30.06.2013	Niederselters	Kreisentscheid Bundeswettbewerb
18.08.2013	Freigericht-Samborn Main-Kinzig-Kreis	43.Landesentscheid JF-Wettbewerb
22.08.2013	Beselich-Heckholzhausen	KJFL-Sitzung
29.08.2013	Weilburg	KJFA-Sitzung
21.09.2013	Weilmünster	Abnahme Leistungsspange
28.09.2013		40. Geburtstagsfeier KJF Limburg-Weilburg
10.10.2013	Bad Camberg-Würges	KJFL-Sitzung
12.10.2013	Kirberg	Abnahme Jugendflamme Stufe 1-3
18.10.-20.10.2013	A-Lehrgang	Jugendherberge Limburg
21.10.-25.10.2013	Berlin	Fahrt der KJF / Internationale Begegnungen / mit Jugendbildungswerk
02.11.-03.11.2013	Runkel	Seminar Rechte & Pflichten
02.11.2013	Runkel	Seminar Verlängerung Juleica
15.11.2013		Herbstinfotagung
21.11.2013	Weinbach	KJFA-Sitzung
KW 48/49	???	KJFL-Sitzung

Änderungen vorbehalten!